



## Protokoll der 13. Hauptversammlung

Vom Samstag, 19. April 2008, im Haus der Musik Oberhofen

### Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten und Wahl des Stimmenzählers
2. Genehmigung Protokoll der 12. HV vom 13.07.2007
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Mitglieder-Mutationen
5. Rechnung Verein 2007
6. Rechnung IDOFT 2007 - Orientierung
7. Revisionsbericht und Entlastung der Vereinsorgane
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
9. Genehmigung Budget Verein 2009
10. Wahlen - Präsident  
- Vorstand  
- Rechnungsrevisor
11. Vorschau / Infos Festival 2009
12. Anträge an die Hauptversammlung
13. Verschiedenes

### 1. Begrüssung durch den Präsidenten und Wahl des Stimmenzählers

Fridolin Marti dankt Ursula und Kurt Matter für die Vorstellung der altherwürdigen Instrumente und begrüsst die Anwesenden herzlich.

Anwesend: total 42 Mitglieder (Präsenzliste im Anhang)

Entschuldigungen: werden vom Präsidenten namentlich verlesen (Anhang)

Der Präsident stellt fest, dass zur 13. Hauptversammlung statutenkonform eingeladen wurde und erklärt die heutige Hauptversammlung als gültig und eröffnet.

Zu Händen der Hauptversammlung sind 10 Anträge schriftlich und termingerecht eingereicht worden. Sie betreffen alle das Thema "Verbot oder Zulassung von elektronisch gesteuerten Dreorgeln am Festival in Thun". Diese Anträge werden als neues Traktandum 12 behandelt, Demzufolge wird "Verschiedenes" zum Traktandum 13.

Die Anwesenden stimmen dem zu.

Als Stimmenzähler werden Vreni Rebmann und Bernhard Lysser gewählt.

## 2. Genehmigung Protokoll der 12. HV vom 13.07.2007

Gemäss Beschluss der letzten Hauptversammlung wird das Protokoll nicht mehr per Post zugestellt, sondern ins Internet gestellt. Einige Exemplare liegen jedoch hier auf.  
Zum Protokoll werden keine Fragen und Ergänzungen gestellt und es wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

## 3. Jahresbericht des Präsidenten

Fridolin Marti verliest seinen Jahresbericht. Den Bericht hier in Wort und Schrift.

Im Zentrum des Vereinsjahres 2007 stand die Organisation und Durchführung des Internationalen Drehorgelfestivals 2007, des 15. in Folge.  
Der Verein stellt jeweils das Organisationskomitee und leistet einen finanziellen Beitrag von Fr. 7'000.-.

Die Vorbereitung des Festivals 2007 wurden bereits nach den Sommerferien 2006 aufgenommen und nahmen neun offizielle Sitzungen in Anspruch. Daneben trafen sich die Ressortleiter und Verantwortlichen zu zahlreichen Arbeitsgesprächen. Ein enormer Aufwand!

Mit dem 15. Internationale Drehorgelfestival waren wir als Organisatoren mehr als zufrieden:

- wir hatten viele engagierte, zufriedene, glückliche aktive Teilnehmer
- das Rahmenprogramm kam sehr gut an
- der Publikumsauftritt entsprach unseren Vorstellungen
- das Wetter machte mit
- die Kasse stimmte (kein Defizit)
- wir hatten keine Pannen und Unfälle zu verzeichnen.

In der Nachbearbeitung zogen wir Bilanz, hielten fest, was gut gelaufen war und schrieben uns hinter die Ohren, was wir ein nächstes mal anders und besser machen wollen.

Im vergangenen Vereinsjahr musste sich der Vorstand, intensiver als auch schon, mit Personalmutationen beschäftigen. Bekanntlich schoben wir eine Vakanz vor uns her, eine kleine Rochade wurde gewünscht und schliesslich galt es, auf zwei Rücktritte zu reagieren.

Ich bin sehr glücklich, dass wir Ihnen heute einen gut durchmischten Vorstand zur Wahl und Wiederwahl vorschlagen können. Durchmischt heisst für mich: ein erster Teil bringt jahrelange Erfahrung mit, ein zweiter Teil konnte sich über zwei Jahre einarbeiten und der dritte Teil wird nun durch neue, unverbrauchte Kräfte ersetzt.

Eine gute, gesunde Rotation!

An dieser Stelle darf ich festhalten, dass der Vereinsvorstand und das OK sehr gut zusammen funktionieren und dass es eine Freude war, diesen beiden Organen vorzustehen.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich für die Arbeit, für den Einsatz und für das Engagement, das sie immer wieder für unseren Verein an den Tag legen.

Ihnen, sehr geehrte Vereinsmitglieder, danke ich ganz herzlich für das mir in all den Jahren entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen

Ich schliesse meinen letzten Jahresbericht mit folgender Zusammenfassung:

- die Vergangenheit des Internationalen Drehorgelfestivals Thun ist für uns immer wieder eine Herausforderung und Verpflichtung.

- die Gegenwart haben wir ziemlich im Griff; wir versuchen Bewährtes, Traditionelles weiterzuführen und für Neues offen zu sein,
- der Zukunft blicken wir mit Zuversicht entgegen, im Wissen darum, dass das, was wir unter Tradition verstehen, eine Frage des zeitlichen Abstandes von der Gegenwart ist. Alles heute Neue wird dereinst zur Tradition.
- Ich bin sehr zuversichtlich, dass unser Verein auch künftig auf Kurs bleiben wird und dass damit auch in Zukunft die Durchführung der Internationalen Drehorgelfestivals gewährleistet ist.

Niklaus Schönholzer, Vizepräsident, bedauert, dass dies leider der letzte Jahresbericht von Fridolin Marti ist. Er verdankt ihm den Bericht und die Anwesenden bestätigen dies mit grossem Applaus.

#### 4. Mitglieder-Mutationen

Fridolin Marti muss mitteilen, dass das langjährige Aktivmitglied Theo Gysi von Rubigen anfangs 2008 verstorben ist. Er dankt für die Treue gegenüber dem Verein und spricht unser herzliches Beileid aus. Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an der Verstorbenen.

Monika Lysser freut sich über die Zunahme der Mitglieder und verliert die Ein- und Austritte. Der neue Mitgliederbestand sieht wie folgt aus:

- Bestand per 01.01.2007	174	Mitglieder		
- Austritte 2007	6	Mitglieder		
- Eintritte 2007	14	Mitglieder		
<u>Total per 31.12.2008</u>	<u>182</u>	<u>Mitglieder</u>	=	130 Aktive
				40 Einzelmitglieder
				3 Firmen
				3 Gönner
				<u>...6</u> Ehren- und Freimitglieder
				182 Mitglieder

#### 5. Rechnung Verein 2007

Die Vereins-Kassierin, Monika Lysser, erläutert im Detail die Erfolgsrechnung und Bilanz per 31.12.2007.

Dazu werden keine Fragen gestellt.

#### 6. Rechnung IDOFT 2007 – Orientierung

Fridolin Marti informiert, dass unser Festival-Kassier, Toni Witschard, leider seit Monaten krank ist und gegenwärtig in einem Kuraufenthalt weilt.

Toni Witschard hat regelmässig an den Vorstandssitzungen teilgenommen und über den Stand der Abrechnung IDOFT 2007 orientiert. Der Einnahmenüberschuss wird voraussichtlich um Fr. 3'100.- betragen.

Wegen Toni Witschards Abwesenheit war es den Rechnungsrevisoren nicht möglich, die IDOFT Rechnung 2007 zu revidieren. Dies wird baldmöglichst nachgeholt und der Präsident bittet um Verständnis.

Dazu werden keine Fragen gestellt.

## 7. Revisionsbericht + Entlastung der Vereinsorgane

Gerber Christof informiert, dass er und Joe Schöpfer Ende März die Vereinsrechnung geprüft haben und mit gutem Gewissen diese zur Annahme empfehlen können. Der Revisorenbericht liegt auf.

Die Jahresrechnung des Vereins per 31.12.2007 wird einstimmig genehmigt und Décharge erteilt.

## 8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge betragen heute: für Aktiv- + Einzelmitglieder Fr. 25.00  
für Firmen + Gönner mind. Fr. 100.00

Fridolin Marti berichtet, dass der Vorstand an der letzten Mitgliederversammlung seinen Antrag auf Beitragserhöhung zurückgezogen hat. Einmal mehr wurde danach über die finanzielle Situation beraten und somit kommt der Antrag frisch gestärkt und mit Überzeugung wieder.

Am Anfang waren die Dienstleistungen der Stadt Thun gratis, einige Jahre wurden uns 40 % der Kosten in Rechnung gestellt (es geht um gut Fr. 10'000.- pro Festival) und neu nun 60 %.

Der Vorstand hat bis heute auf eine Spesenentschädigung verzichtet, und die Aktuarin das Büromaterial gratis beigestellt.

Der Vorstand ist der Ansicht, dass wenigstens diese Kosten künftig abgegolten werden müssen. Auch für einen Apéro, wie wir ihn heute offerieren, hat es eigentlich keinen Platz.

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag für Aktiv- und Einzelmitglieder von heute Fr. 25.- ab 2009 auf Fr. 40.- festzulegen. Mit diesen zusätzlichen ca. Fr. 2'000.- muss auch der Beitrag des Vereins an das Drehorgelfestival Thun nicht gekürzt werden.

Die Erhöhung des Jahresbeitrages ab 2009 auf Fr. 40.- für Aktiv- und Einzelmitglieder wird einstimmig genehmigt.

## 9. Genehmigung Budget Verein 2009

Monika Lysser dankt für die Zustimmung zur Erhöhung des Mitgliederbeitrages und erläutert das Budget 2009.

Dazu werden keine Fragen gestellt und das Budget 2009 wird einstimmig genehmigt.

## 10. Wahlen

Der Vorstand ist für eine weitere Amtsperiode von 4 Jahren, und ein Rechnungsrevisor für 2 Jahre zu wählen.

Vom Vorstand haben Fridolin Marti als Präsident und Klaus Lamprian den Rücktritt eingereicht. Fridolin Marti ist bereit, noch als Beisitzer im Vorstand mitzuhelfen.

Fridolin Marti verabschiedet Klaus Lamprian als einer der letzten Pioniere des Drehorgelfestivals Thun. Ab der HV 1988 kann über Klaus Lamprian sehr viel und natürlich nur Gutes in den Protokollen gelesen werden. Klaus hat sich immer sehr um das Festival bemüht und viele guten Ideen für ein würdiges Rahmenprogramm eingebracht. In bester Erinnerung bleiben uns auch die ausgezeichneten Menus am Familienabend hinter dem Rathausplatz. Der Präsident dankt ihm für all die Arbeit, den Einsatz und das Engagement und überreicht ihm ein Präsent.

Der Vorstand schlägt vor, Klaus Lamprian zum Freimitglied zu ernennen und die Anwesenden bestätigen dies mit Applaus.

Klaus Lamprian denkt gerne an die schöne und kameradschaftliche Zeit zurück und ist überzeugt, dass dieses Drehorgelfestival unbedingt zu Thun gehört und in Thun bleiben muss.

### Präsident

Fridolin Marti möchte das Präsidentenamt in jüngere Hände übergeben und in Carlos Reinhard konnte eine Person gefunden werden, den er von anderen Tätigkeiten gut kennt, sein volles Vertrauen genießt und mit den lokalen Gegebenheiten von Thun bestens vertraut ist.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht und Carlos Reinhard einstimmig und mit Applaus als Präsident gewählt.

### Vorstand

In Globo wird der Vorstand für eine weitere Amtsperiode von 4 Jahren gewählt:

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| - Niklaus Schönholzer           | als Vizepräsident und Betreuer Wirte/Stände |
| - Monika Lysser                 | als Sekretärin und Kassierin Verein         |
| - Martin Tschabold              | als technischer Leiter Drehorgelfestival    |
| - Anna-Käthi + Peter Ochsenbein | Geschäftsleitung Drehorgelfestival          |
| - Toni Witschard                | Kassier Drehorgelfestival                   |
| - Beat Anneler                  | Medien / Presse Drehorgelfestival           |
| - Daniel Barben                 | Betreuer Internet                           |
| - Fridolin Marti                | Beisitzer                                   |
| <br>                            |   |
| - Vakant bleibt                 | Werbung / Marketing                         |

Niklaus Schönholzer ist froh, dass uns Fridolin Marti noch als Beisitzer erhalten bleibt. Er würdigt und verdankt ihm den stets enormen Einsatz als Präsident und als Anerkennung überreicht er ihm Wein und Süsse.

### Rechnungsrevisor

Christof Gerber wird einstimmig und mit Applaus für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren einstimmig wiedergewählt.

## **11. Vorschau / Infos Festival 2009**

Das nächste Internationale Drehorgelfestival in Thun findet statt 18. / 19. Juli 2009.

Martin Tschabold orientiert, dass er vergangenes Jahr erstmals als technischer Leiter tätig war. Betreffend Standortwechsel hat nicht immer alles funktioniert und er bringt folgende Änderung für die Teilnehmer vor: der Standort ist mehrmals zu wechseln oder in Gruppen (mind. 3 Orgeln) abwechslungsweise zu spielen. Das Rahmenprogramm steht noch offen.

Paul Haymoz berichtet, dass an der Oberen Hauptgasse nicht gespielt werden konnte, da eine Grossorgel stationiert war.

Martin Tschabold hat Kenntnis davon und will Vorkehrungen treffen.

## **12. Anträge an die Hauptversammlung**

Fridolin Marti berichtet, dass seitens Mitglieder 10 Anträge fristgerecht eingegangen sind.

Alle Anträge befassen sich mit der Zulassung von elektronisch gesteuerten Drehorgeln und Instrumenten. Diese lassen sich kurz zusammengefasst in 3 Gruppen gliedern:

- a) nur mechanisch gesteuerte, traditionelle Drehorgeln und Instrumente sind zugelassen.
- b) Drehorgeln mit elektronischer Steuerung werden nicht zugelassen – ansonsten sind diese unbedingt mit einer grossen Tafel anzuschreiben und auszuweisen.
- c) "Mit Computer bzw. Mikrochip gesteuerte Drehorgel" müssen elektronisch gesteuerte Drehorgeln gut lesbar gekennzeichnet sein.

Martin Tschabold erklärt, dass aufgrund der 2006 gemachten Umfrage er zur Kenntnis nahm, dass die meisten gar nicht wussten, wie so eine elektronisch gesteuerte Drehorgel tönt. Zum Vergleich hat er Roosebrocks am letzten Festival einen festen Standort zugewiesen und auf der Bühne mitmachen lassen und er erläutert das Funktionieren von elektronisch gesteuerten Orgeln. Martin Tschabold befürwortet die Zulassung solcher Drehorgeln, da eine Überprüfung am Festival sehr schwierig ist und er nicht Polizist spielen will. Die Bedingungen für Teilnehmer mit elektronischen Drehorgeln am IDOFT wären:

- mit der Anmeldung muss die elektronisch gesteuerte Drehorgel deklariert werden.
- die Anzahl der elektronisch gesteuerten Drehorgeln, die am Festival teilnehmen können, bestimmt das OK
- die elektronisch gesteuerten Orgeln erhalten zugewiesene Standplätze
- diese Drehorgeln werden mit einem Hinweisschild "elektronisch gesteuert" bezeichnet
- nicht zugelassen sind Instrumente, deren Töne durch Lautsprecher oder ähnliche Elemente erzeugt werden.

In einer regen Diskussion werden über Zulassung und Verbot, Ausnahme für Behinderte, Teilnehmerrückgang, Statuten und Änderung und so weiter die Meinungen kundgetan.

Es erfolgt eine offene Abstimmung:

- 5 Personen sind für ein totales Verbot
- 1 Person stimmt dem Vorschlag b) zu
- 32 Personen geben für 1 Jahr dem OK die Kompetenz, elektronische Orgeln am nächsten Festival zuzulassen. Diese müssen deklariert und gut lesbar angeschrieben sein.

Fridolin Marti dankt für die sachliche Abstimmung und ist überzeugt, dass eine gute Lösung getroffen wurde.

### **13. Verschiedenes**

Paul Haymoz orientiert, dass am 5. Juli 2008 das Drehorgelfestival in Burgdorf stattfindet.

Fridolin Marti gibt bekannt, dass unser technischer Leiter, Martin Tschabold, als Präsident des MUMM gewählt wurde.

Fridolin Marti dankt Ursula und Kurt Matter für das Gastrecht, Niklaus Schönholzer für die Zubereitung des kommenden Apéros, Monika Lysser für die Vorbereitung der heutigen Hauptversammlung und allen für die Teilnahme an der heutigen Hauptversammlung.

Ende der Hauptversammlung: 19.30 Uhr

Für das Protokoll:

Monika Lysser

**VEREIN DREHORGELFESTIVAL THUN**  
**13. Hauptversammlung vom 19. April 2008**

**Präsenzliste**

Anneler	Beat	Thun
Biedermann	Rolf	Niederönz
Bienz	Denise	Kirchlindach
Bonny	Jacqueline	Steffisburg
Brütsch	Bobby	Basel
Brütsch	Ruth	Basel
Büchli	Annekäthe	Bubendorf
Büchli	Roger	Bubendorf
Gerber	Christof	Hünibach
Gerber	Ruth	Oberdiessbach
Haag	Viktor	Bern
Haymoz	Paul	Burgdorf
Jakob	Verena	Steffisburg
Jegge	Silvia	Uetendorf
Kämpfer	Peter	Spiez
Lamprian	Klaus	Hilterfingen
Lanz	Bernard	Thun
Lysser	Bernhard	Heimberg
Lysser	Monika	Heimberg
Marti	Fridolin	Goldwil
Matter	Kurt	Oberhofen
Mühlemann	Annamarie	Niederönz
Nussbaum	Elisabeth	Thun
Rebmann	Vreni	Basel
Reinhard	Carlos	Thun
Rosebrock	Hans	Basel
Rosebrock	Nelly	Basel
Roth	Walter E.	Thun
Schönholzer	Niklaus	Thun
Schöpfer	Joe	Thun
Sieber	Bernhard	Rümligen
Stauffer	Johann-Peter	Thun
Straub	Dorothee	Bern
Tschabold	Martin	Thun
Tschopp	Armin	Bönigen
Walther	Erich	Oberhofen
Wernli	Ernst	Thun
Wernli	Gertrud	Thun
Wertmüller	Erich	Thun
Widmer	Daniel	Basel
Zenger	Max	Uttigen

**Entschuldigungen**

Aebischer	Hannelore	Basel
Armando's Attrktonn		Hägendorf
Bagattello	Zauberkünstler	Bern
Berger	Rudolf	Thun
Betschart	Thomas	Stansstad
Braunschweiler	Hansruedi	Schliern
Brechbühl	Christof	Steffisburg
Bürgler	Barbara und Markus	Thalwil
Gerber	Jean	Thun
Gloor	Otto	Lengnau
Grob	Marianne	Winterthur
Hartmann	Eva	Frenkendorf
Heckel	Cécile und Erich	Zollikofen
Hertig	Hanspeter	Oberhofen
Hess	Esther und Roland	Thun
Hollmann	Wolfgang	Berlin
Jaeggi	Max	Balsthal
Läderach	Anna-Maria+Hanspeter	Thun
Lehmann	Hans-Ulrich	Boll
Leu	Renate	Schaffhausen
Mändli	Bernhard	Wasen i.E.
Meier	Ernst	Büren zum Hof
Meier	Peter	Rorbas
Meier-Oberle	Therese	Basel
Niederberger	Edi	Liestal
Ochsenbein	Anna-Käthi + Peter	Thierachern
Omlin	Elisabeth + Paul	Basel
Ramseyer	Ernst	Steffisburg
Reinhard	Sandra	Thun
Rohrer	Peter	Basel
Schaub	Jakob	Basel
Schmidhauser	Hansruedi	Pfungen
Schoder	Manfred	Thun
Schöni	Ruedi	Thun
Schöpfer	Hugo	Basel
Schulthess	Cyrrill	Ottenbach
Schumacher	Chrisian + Erika	Steffisburg
Schwander	Margrit	Thun
Seidler	Manfred	D-Büsslingen
Seitz	Helmut	D-Weissenhorn
Vetsch	Hanspeter	Thun
Witschard	Toni	Thun
Wittwer	Katharina	Mühleberg